

## connect Ladenetztest bewertet die Qualität von Schnellladesäulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

**EnBW zum sechsten Mal in Folge auf Platz 1 der EMPs in Deutschland, Aral Pulse erneut auf Platz 1 der CPOs in Deutschland, Shell Recharge Spitzenreiter der CPOs in Österreich, Fastned auf Platz 1 der CPOs in der Schweiz.**

München, 2. Oktober 2024. Die Medienmarke connect hat erneut einen umfassenden Ladenetztest in Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgeführt. Dabei wurden die Elektro-Mobilitäts-Provider (EMPs) sowie die Betreiber der Ladepunkte (CPOs, Charge Point Operators) hinsichtlich der Nutzererfahrung und der Ladequalität bewertet. Das Ergebnis: EnBW sichert sich zum sechsten Mal in Folge den ersten Platz der EMPs in Deutschland. Aral Pulse verteidigt den Spitzenplatz der CPOs in Deutschland. In Österreich belegt Shell Recharge den ersten Platz unter den CPOs, Fastned ist Testsieger der CPOs in der Schweiz.

In Deutschland wurden die sechs EMPs ChargeNow, EnBW, EWE go, Maingau, Plugsurfing und Shell Recharge sowie die neun CPOs Allego, Aral Pulse, EnBW, E.ON, EWE Go, Fastned, Ionity, Mer und Shell Recharge getestet. In Österreich wurden die fünf CPOs Da emobil, Ionity, Mer, Shell Recharge und Smatrix EnBW getestet, in der Schweiz der EMP Move und die fünf CPOs Fastned, GoFast, Ionity, Move Mobility und Shell Recharge.

Für die Bewertung der Ladesäulen-Betreiber fanden zwischen Ende Juli und Ende August 2024 Testfahrten statt; einige Nachttests erfolgten Anfang September. Dabei legten die Testfahrer in Deutschland rund 2.500 Kilometer zurück und besuchten 45 Ladestationen, in Österreich rund 950 Kilometer mit 20 Ladestationen, in der Schweiz 600 Kilometer mit 24 Ladestationen. Die Testfahrer füllten bei jedem Ladestopp einen umfangreichen Bewertungsbogen aus: zur Ladestation, zum eigentlichen Ladevorgang und zu Testanrufen bei den Hotlines der Anbieter. Für die EMP-Bewertung verwendeten die Tester, soweit möglich, die Apps der bewerteten Elektro-Mobilitäts-Provider.

„Es freut uns zu sehen, dass EnBW sich zum sechsten Mal in Folge den Spitzenplatz unter den EMPs sichern konnte. Glückwunsch auch an Aral Pulse für den erneuten Sieg bei den CPOs in Deutschland sowie an Shell Recharge und Fastned für ihre ersten Plätze in Österreich und der Schweiz. Der deutliche Zuwachs an Schnelllademöglichkeiten ist ein weiterer wichtiger Schritt in die richtige Richtung – insbesondere für Fahrer, die auf eine öffentliche Ladeinfrastruktur angewiesen sind“, sagt connect-Autor Hannes Rügheimer.

In Deutschland sichert sich EnBW erneut den ersten Platz in der EMP-Kategorie mit 854 von 1.000 Punkten, während Aral Pulse in der CPO-Bewertung mit 851 Punkten den Spitzenplatz belegt. Beide Anbieter wurden mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet. In Österreich erreicht Shell Recharge mit 818 Punkten und der Note „gut“ den ersten Platz, gefolgt von Ionity mit 747 Punkten und der Note „befriedigend“ auf dem zweiten Platz. In der Schweiz führt Fastned mit 776 Punkten, dicht gefolgt von Ionity mit 763 Punkten – beide erhielten die Note „gut“.

## **Das Testverfahren**

Wie im Mobilfunk gibt es in der Ladeinfrastruktur Netzbetreiber (Charge Point Operators, CPO) – die eigentlichen Betreiber der Ladesäulen – und Service Provider (Electro Mobility Providers, EMP), die Apps und Abrechnungsplattformen bereitstellen. Einige Anbieter wie EnBW, Shell Recharge oder Move erfüllen beide Rollen und wurden entsprechend in beiden Kategorien getestet.

Für die Bewertung unternahmen die Testteams Fahrten durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Je nach Ländergröße besuchten sie vier oder fünf Stationen je CPO. Die Anmeldung und die Abrechnung fanden zum einen über Ladekarten und Apps statt, zum anderen über die vom CPO unterstützten Ad-hoc-Bezahloptionen. Beim Laden erstellten die Teams umfangreiche Protokolle über Gegebenheiten vor Ort, den Ablauf des Ladevorgangs und aufgetretene Fehler. Zudem nahmen sie Kontakt zu den Hotlines der Anbieter auf, um die Servicequalität zu testen. Für den E-Mobilitäts-Ladernetztest wurde ein spezielles Testverfahren entwickelt, der auch in diesem Jahr weiterentwickelt wurde. Die Gewichtung der einzelnen Prüfkriterien wurde dabei verfeinert, insbesondere wurde die Struktur der EMP-Bewertung an die Phasen „vor“, „während“ und „nach dem Ladevorgang“ angepasst. Eine detailliertere Beschreibung der Methodik finden Interessenten unter [www.connect.de/ladernetztest](http://www.connect.de/ladernetztest).

Parallel zu Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden connect Ladenetztests in Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg durchgeführt.

### **Pressekontakt**

#### **WEKA Media Publishing**

connect  
Thomas Richter  
M: +49 152 552 290 28  
Mail: [trichter@connect.de](mailto:trichter@connect.de)

### **Pressestelle**

#### **WEKA Media Publishing**

CREAM COMMUNICATION  
Bettina Leutner  
M: +49 177 696 28 36  
Mail: [WEKA@cream-communication.com](mailto:WEKA@cream-communication.com)

## **Über WEKA Media Publishing**

### **TECHNIK. TRENDS. FASZINATION.**

Diesem Motto hat sich die WEKA Media Publishing GmbH verschrieben. Mit ihrer Premium-Medienmarke connect als Herzstück, zu deren Familie auch die Brands connect conference, connect professional und connect living gehören, begleitet sie die Leser durch aufregende

Technikwelten. Sowohl Print als auch Digital sind hohe redaktionelle Kompetenz und objektive Produkttests im eigenen Testlabor steter Anspruch. Nicht zuletzt deswegen gehört die WEKA Media Publishing GmbH zu Deutschlands größten Medienhäusern im Techniksektor und bietet darüber hinaus ein in der Medienlandschaft einzigartiges Testlabor für kompetente und unabhängige Testdienstleistungen.

Weitere Infos unter [www.weka-media-publishing.de](http://www.weka-media-publishing.de).